



NEU
ÖSTERREICH

Wandern / 7 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Website



SALZBURG UND DIE STEIERMARK

WINTERZAUBER IM HERZEN ÖSTERREICHS

Den eigenen Rhythmus finden, von der Energie der Berge profitieren, das ist Winter im steirischen Murau. Im Sonnenlicht glitzernde Schneelandschaften, bodenständige Küche und wärmender Obstler gehören ebenso dazu wie 500 Jahre alte Brautradition und die Kunst der Holzverarbeitung. Eingerahmt wird unsere Reise von einem Besuch der Mozartstadt Salzburg mit ihrer pastellfarbenen Altstadt und den grazilen Kirchtürmen, der imposanten über der Salzach thronenden Festung und dem Hintergrund einer Berglandschaft, die dem Geist Flügel verleiht, sich emporzuschwingen, höher als die höchste Oktave von Julie Andrews.

♦ Die Reise

1. Tag: Willkommen in Salzburg Wir kommen am frühen Nachmittag am Salzburger Bahnhof an und fahren zum Goldenen Theaterhotel, unserer renommierten Unterkunft im Zentrum der historischen Barockstadt. Bei einer Führung durch unsere Reiseleiterin Barbara Pekari entdecken wir am Nachmittag auf einem gemütlichen Stadtbummel eine sehr persönliche Seite von Mozarts Heimat. Getreidegasse und Festspielhaus gehören ebenso zum Programm wie die Burg Hohensalzburg. Eine kleine Erfrischung mit einem Stiegl-Bier auf einer herrlichen Aussichtsterrasse rundet unseren Spaziergang ab, bevor wir uns auf die Rückkehr ins Hotel machen. Anschließend treffen wir uns zu unserem Abendessen in einem gemütlichen Altstadtrestaurant; ca. 2,5 Stunden Gehzeit.

2. Tag: Tauernlandschaft und Murau Nach dem reichhaltigen Frühstück fahren wir los mit dem Bus Richtung Murau. Der fast dreitausend Meter hohe Dachstein im Westen weist uns den Weg, bevor die Straße

schließlich stetig ansteigt zu dem malerisch kargen Hochtauern Pass. Bei einer kurzen Pause ist Gelegenheit, die kalte, klare Bergluft tief einzatmen und das Leben der Großstadt langsam hinter uns zu lassen. Unser Mittagessen gibt es heute mit Familienanschluss unserer Reiseleiterin in Seetal an der Grenze vom Salzburger Land ins Steirische. Dann ist es nicht mehr weit nach Murau. Nach der Ankunft im Brauhaus Hotel und einer verdienten Pause machen wir einen ersten kleinen Stadtrundgang. Am Ende schlendern wir entspannt an der Uferpromenade zurück und die frische Bergluft tut ein übriges, um den Appetit anzuregen für ein geselliges Abendbrot in unserem gemütlichen Hotel; ca. 1,5 Stunden Gehzeit.

3. Tag: Bierbrautradition und Murauer Historien Wozu sind die Füße da? ... auch wenn wir uns nicht gleich um die weite Welt machen, so erobern wir dieses in vieler Hinsicht beeindruckende Städtchen heute auf Schusters Rappen. Die erste Station auf unserer privaten Stadtführung ist das Schloss Obermurau, ein Renaissance-Schloss, dessen Historie bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Die „Brauerei der Sinne“ bietet danach Gelegenheit, sich selbst von der hiesigen Braukunst zu überzeugen. Von einer Mikrobrauerei für „kreative Bierspezialitäten“ über den eigenen Brunnen, das Museum und den Braukeller geht es anschließend zur Verkostung bei frischen Bierbrezen. Nach unserer Stärkung wandern wir um den Leonarditeich und erreichen etwas später die St. Anna Kirche mit ihren prächtigen Fresken und dem beeindruckenden Glasfensterschmuck. Zurück im Hotel erzählt uns unsere Reiseleiterin dann bei einem Apertif einige nette Anekdoten aus der Murauer Vergangenheit und Gegenwart. Unser gemeinsames Abendessen beschließt diesen entspannten Tag; 5 km, ca. 2,5 Stunden Wanderzeit



4.Tag: Stift St. Lambrecht und Eisstockschießen Nur eine 20-minütige Busreise entfernt liegt der Benediktiner Stift St. Lambrecht, Ruhepol in der heutigen, schnelllebigen Zeit, und umgeben von einer Landschaft wie Gott sie vielleicht einst selber schuf. Neben einem Museum und dem Klostergarten bindet Vieles die aufgeschlossenen Mönche in die Gemeinde ein, vom Naturkostladen über Gottesdienste bis hin zu Meditation und Jugendarbeit. Auf dem Rückweg nach Murau haben wir die Möglichkeit, einen kleinen Eisstockschießwettbewerb auf einem zugefrorenen, natürlichen See zu veranstalten. Bei uriger Musik und heißem Glühwein können wir uns an diesem winterlichen Sport versuchen. Aufgewärmt wird sich anschließend ebenso zünftig bei einer kräftigen Hüttenjause. Am Ende des Tages verbringen wir einen gemütlichen Abend im Hotelrestaurant und unternehmen einen Spaziergang zum Schloss.

5.Tag: Dampf- und andere Rösser Am Morgen nehmen wir den Zug. Anschließend wandern wir durch einen magischen Winterwald entlang des Flusses auf einer eigens gespurten Piste für Spaziergänger bis in den alten Ortskern von St. Lorenzen, wo wir eine kleine entzückende Dorfkirche bewundern. Nach der uralten Mittagseinkehr beim Dorfwirt holt uns der Schlitten am Gasthaus ab, mit Muße lassen wir die Winter-

landschaft bei etwas langsamerem Tempo auf uns wirken. Per „Dampfross“ geht es hernach zurück zum Hotel und dem letzten Abendessen in diesem magischen Tal; 4 km, ca. 1,5 Stunden Wanderzeit.

6.Tag: Grenzenlose Winterlandschaft Früher war die nahegelegene Frauentalpe alpines Skigebiet, aber auch hier ist das Leben entschleunigt worden und bietet heute eine Paradies für langsameren Wintertourismus. Nach einer kurzen Einführung machen wir uns per Schneeschuh auf und genießen eine verzauberte Winterlandschaft fern vom Stress des Alltags. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis in die 80 Kilometer entfernten Julischen Alpen und die Karawanken. Zum Mittag kehren wir in die gemütliche Murauer Hütte ein, wo uns die Wirtsleute Lissi und Edy mit einem kräftigen „Erdäpfelgulasch“ erwarten. Der Nachmittag gehört der Rückreise nach Salzburg, wo wir wieder direkt am Kapuziner Berg im Goldenen Theaterhotel einkehren. Unser Abschlussessen rundet diesen ereignisreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre ab; 5 km, ca. 3 Stunden Wanderzeit.

7.Tag: Heimreise Nach dem Transfer zum Bahnhof heißt es Abschied nehmen und wir machen uns mit dem Zug gut erholt auf in die Heimat.

Termine

Winterwandern
Österreich 1

So. 21.02. - Sa. 27.02.

Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Start- und Zielpunkt der Reise ist Salzburg, das mit der Bahn via München gut erreichbar ist. Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahnreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Salzburg und von Salzburg zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen in Salzburg.

Leistungen

alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets Wandern.

Teilnehmerzahl: Min. 8, max. 18 Gäste.

Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

In Zusammenarbeit mit ZEIT REISEN.

| | DZ | EZ-Zuschlag | Anreisepaket |
|--------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| 7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €) | | | |
| Reisepreis p.P. | 1425,- | 275,- | auf Anfrage |
| Zusatzübernachtung Ü/F (in €) | | | |
| Salzburg p.P. | auf Anfrage | auf Anfrage | - |

Anforderungen und Wegbeschaffenheit

Wir unternehmen leichte Winterwanderungen und Spaziergänge in gemütlichem Tempo. Die Gehzeiten variieren je nach Besichtigungsprogramm täglich zwischen 1,5 und 3 Stunden in leicht hügeligem Gelände (max. 300 Höhenmeter an Tag 6 bei der Schneeschuhwanderung). Bei mehrstündigen Wanderungen ist jeweils eine Einkehrpause eingeplant. Für die Stadtspaziergänge reichen feste Winterschuhe, für die Wanderungen sind gut eingelaufene Wanderschuhe, die auch für Wanderungen im Schnee geeignet sind, empfehlenswert. Passende Schneeschuhe an Tag 6 werden vor Ort ausgeliehen.

